

Verstanden?

Eine Anekdote zu Arthur Nikisch und Ferdinand Pfohl

Nach einer Aufführung der „Sinfonietta“ von Max Reger im Conventgarten zu Hamburg war im Künstlerzimmer eine lebhaft flutende Gesellschaft, die in Bewunderung für das Werk schwelgte und deren unvergleichliche Schönheit preist und alle haben es verstanden. Nun kommt Prof. Pfohl ins Künstlerzimmer, Nikisch geht auf ihn zu und fragt: „Nun mein lieber Pfohlius, was sagen Sie zur Sinfonietta? Der Gefragte erwiderte: „Mein teurer Nikisch, ich muss Ihnen leider sagen, dass ich es nicht verstanden habe.“

Nun Nikisch: „Also noch einer, der es nicht verstanden hat.“

Pfohl: fragt: „Wer ist denn der?“

Nikisch: „Ich.“

Ungeheure Heiterkeit der Beiden, die es nicht verstanden haben; große Verblüffung aller anderen, die es verstanden haben.

aus ‚Signale für die musikalische Welt‘ 1922, S. 1262